

Ein Abendgebet

HEINRICH NESBACH

Den Bischof wor in't Dörp gekomme
On had dij Blaage vörgenome.
Den Pastor had öm det on dat al vörgeföürt,
Dij Pös wor'n ganz gut instruiert.
Duj so den Bischof tuj den Pastor säd:
„Mein lieber Amtsbruder, wenn es geht,
Möcht' ich auch mal ein wenig fragen.
Nun, Kinder, hört mal zu ganz nett!
Die Mutter bringt euch abends doch ins Bett,
Was sagt sie so, wenn sie am Bette steht,
Eh' sie dann wieder von euch geht?“
Dij Pös door sooten starr on stif.
Den Bischof dröm neks anders öwer bliw,
Heij frug noch ens: „Nun denkt mal nach,
Was eure Mutter hat zuletzt gesagt,
Eh' ihr so gestern abend gingt zur Ruh'
Und eh' ihr machtet eure Änglein zu?“
Et düürde noch en Tid, duj koom en Fenger hoch,
Den Bischof et mät Freuden soog.
„Nun, Kleiner, hinten in dem Saal,
Nun sag' es schon den andern mal!“
On in de Höch flog nau den kleine Krött:
„Min Moder säd: „All op de Pött!“